



Sonnetage im März waren bisher rar

Liebe Freunde der Foto-Projekt-Gruppe „Schmetterlinge vor Ort“,

nach dem frostigen Februar wurden wir auch im März bisher nicht gerade von der Sonne verwöhnt. Im Gegenteil, der März wartete mit Frost und Schnee auf. An den zwei, drei freundlicheren Tagen konnten immerhin vier Arten festgestellt und auf dem Foto festgehalten werden, alle bei Plittersdorf:



Großer Fuchs



Tagpfauenauge



C-Falter



Zitronenfalter

Was haltet Ihr von folgender Idee?

Ich war kürzlich auf einer Tagung des PAMINA-Eurodistrikt in Bad Bergzabern. Es ging um Fördermittel und Förderprojekte. Dabei berichtete unter anderem der Vertreter vom Naturschutzzentrum in Munchhausen von deren großen, über mehrere Orte verteilten Fotoausstellung mit Naturfotografien sowie einer besonderen Ausstellung, bei der die Besucher mittels Taschenlampen die Fotografien betrachteten.

Danach kam mir folgende Idee: Unsere Abschlussveranstaltung wird im Oktober im Rahmen einer Kulturveranstaltung mit einer Fotoausstellung stattfinden. Beides findet im großen Saal des Naturfreundehauses statt. Wie wäre es, wenn wir den dahinterliegenden kleinen Saal als Dunkelkammer belassen und dort Fotos von Nachtfaltern ausstellen. Die Besucher können den Saal nur mit Taschenlampen betreten und die Nachtfalter betrachten. Wir könnten alles mit Informationen zu Nachtfaltern, immerhin 91 Prozent der Schmetterlingsarten, ergänzen, eventuell auch mit Informationen zum Thema Lichtverschmutzung.

Bekommen wir genügend Fotos von Nachtfaltern zusammen? Einige fliegen ja auch bei Tag. Und zudem sind 2018 mindestens zwei spezielle Veranstaltungen zu Nachtfaltern:

- Nachtfalter-Leuchtabend: Veranstalter Stadt Rastatt und Umweltstiftung mit Dr. Rolf Mörtter, Freitag, 22. Juni, 21.15 bis ca. 23.30 Uhr, Ökostation, Anmeldung erforderlich
- NachtAktiv - Frühlingsfalter im Auenwald: Veransth. Naturschutzzentrum Rappenwört mit Dr. Robert Trusch u. Michael Falkenberg, Dienstag, 17. o. 24. April, je nach Wetter, 21.15 - 00.15 Uhr, Anmeldung erforderlich

Nächster Treff der Fotoprojekt-Gruppe „Schmetterlingswelt vor Ort“

Fotoprojekt-Treff / Umwelt-Treff

Dienstag, 27. März, um 18.00 Uhr

Im Naturfreundehaus „An der Murg“, Brufertstr. 3, Rastatt

**Crashkurs „Arten - Artensterben - Artenschutz“
Erste Erfahrungen beim Fotografieren vor Ort**

Und noch einige Fragen an die Fotografen

Zur Ausstellung ist noch eine Zeit hin, doch für die Beantragung von Fördermitteln für die Ausstellung ist es schon fast zu spät. Deshalb sollten wir auf dem nächsten Treffen noch einigen Fragen klären und eine grobe Kostenübersicht erstellen.

Welcher Bedarf und welche Kosten entstehen, um die Fotografien auf der Fotoausstellung zu präsentieren: Abzüge, Rahmen? etc. Was benötigt man zusätzlich: Stellwände? Utensilien zur Befestigung? Flyer? usw.



Der große Saal im Naturfreundehaus

Der C-Falter



Eine der Arten, die bei uns als Falter überwintern, ist der C-Falter (*Nymphalis/Polygonia c-album*) aus der Familie der Edelfalter (*Nymphalidae*).

Die Flügel sind stark gebuchtet. Die Flügeloberseiten der Falter sind mal weniger, mal stärker kräftig orange gefärbt mit dunkelbraunen, braunen und gelben Flecken. Die Flügelunterseiten sind dunkelbraun bis grau gefärbt und weisen das charakteristische kleine weiße C auf.

C-Falter bewohnen häufig Waldränder und Gebüsche, oftmals an feuchteren Standorten. Die Falter fliegen in Mitteleuropa entweder in einer Generation von Anfang Juli und nach der Überwinterung bis Anfang Juni oder in zwei Generationen von Ende Juni bis Ende Juli und von Mitte August und nach der Überwinterung bis Anfang Juni des darauffolgenden Jahres.

Das Weibchen legt etwa 200 Eier einzeln auf den Futterpflanzen ab. Nach zwei bis drei Wochen schlüpfen die Raupen. Nach weiteren sechs Wochen findet die Verpuppung statt. Die Puppen haben einen kleinen Höcker und sechs metallisch glänzende Flecken.

Hinweis auf eine Veranstaltung im Rahmen von „Rendezvous mit der Natur“

Heimische Schmetterlinge

Der Verein für Umweltschutz und Landschaftspflege Ötigheim (VUL) lädt zu einem Streifzug durch die mittelbadische Schmetterlingswelt ein. Wer sein Schmetterlingswissen erweitern und erfahren möchte, welche Schmetterlinge sich sogar im Winter beobachten lassen, ist beim fotografisch untermalten Vortrag von Marcus Rimpel genau richtig!



Veranstalter: Verein für Umweltschutz und Landschaftspflege Ötigheim (VUL) Referent: Marcus Rimpel
Treffpunkt: Ötigheim, Gasthaus Krone, Kronenstraße 41
Datum und Uhrzeit: Freitag, 13. April, 21 bis 22 Uhr
Hinweis: Der Vortrag findet im Anschluss an die VUL-Mitgliederversammlung statt.

NaturFreunde Rastatt: Heinz Zoller, Fliederweg 13, 76437 Rastatt, Tel: 07222 / 20665, E-Mail: heinz.zoller@web.de
Umweltschule der NaturFreunde Rastatt: www.naturfreunde-rastatt.de/nachhaltigkeit/umweltschule/